

Rathaus-Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistratsdirektion - Pressestelle,
Wien, 1., Neues Rathaus, 2. Stock, Tür 11,
Fernsprecher: B 40-500, Klappe 623, 042
und 041.

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer.

28. Juli 1945.

Blatt 209

Das Amtsblatt der Stadt Wien erscheint wieder

Durch die Wiederinkraftsetzung der Wiener Gemeindeverfassung ist der Wiener Stadtsenat als beschlußfassende Körperschaft wieder eingesetzt worden. Seine Beschlüsse sind zu veröffentlichen. Aus diesem Grunde ist auch das Erscheinen des Amtsblattes, das von der Naziverwaltung zuerst in ein bloßes "Nachrichtenblatt der Stadt Wien" umgewandelt und im November 1941 ganz eingestellt worden ist, notwendig geworden. Aber auch der Wiederaufbau der Wirtschaft, die beginnende Bautätigkeit, die Eröffnung von Gewerbebetrieben erweisen das Bedürfnis nach diesem Bindeglied zwischen privater Wirtschaft und Gemeindeverwaltung.

Wie in früheren Jahren wird das Amtsblatt die Ansuchen um Baubewilligungen, die Abänderungen von Liegenschaftsgrenzen, die Anbotausschreibungen der Baudirektion, die Vergebung von Lieferungen und Arbeiten durch die Stadt Wien, die Eintragungen in den Gewerbekataster, die Ansuchen um Bekanntgabe von Fluchtlinien und Höhenlagen und sonstige Kundmachungen des Magistrats und der Magistratischen Bezirksämter veröffentlichen.

Redaktion und Verwaltung des Blattes besorgt die Pressestelle der Stadt Wien. Das Amtsblatt erscheint ab 15. August 1945 vierzehntägig. Der Bezugspreis für die Zeit bis Ende 1945 beträgt 10 RM, für die Einzelnummer 1'20 RM. Abonnementbestellungen sind zu richten an die Verwaltung des Amtsblattes der Stadt Wien, 1., Neues Rathaus, Stiege 5, 1. Stock. Einzelexemplare sind auch in der Trafik im Rathaus erhältlich. Inseratenaufträge übernimmt die "Gewista", Wien, 17., Hernalser Hauptstraße 27.

Wir haben gerade in der letzten Zeit die Vorzüge des elektrischen Stromes schätzen gelernt. Wir wollen ihn nicht mehr missen und deshalb unseren Stromverbrauch vernünftig einteilen.

Wenn einer von uns Strom verschwendet, so schadet er sich nicht zuletzt selbst, denn Stromverschwender zwingen das E-Werk zum Abschalten.

Butterausgabe für Kleinstkinder

=====

Im Laufe des August erhalten Kinder bis zu drei Lebensjahren eine einmalige Sonderzuteilung von 100 Gramm Butter. Die Ausgabe erfolgt auf Abschnitt 1 der Milchkarten Sgl und Klst in jenem Milchsondergeschäft, bei dem die Milch bezogen wird.

Neue Feuermeldestellen

=====

In der "Rathaus-Korrespondenz" vom 22. Juni l.J. wurden die wieder in Betrieb stehenden Feuermeldestellen verlautbart. Diese sind natürlich noch völlig ungenügend. Das Feuerwehrkommando ist bestrebt, sie auszubauen und durch Heranziehung anderer ständig besetzter Stellen zu vermehren. Die Direktion der Wiener Verkehrsbetriebe stellt ihre Dienststellen der Feuermeldung zur Verfügung. Feueranzeigen werden in den nachfolgend angeführten Dienststellen und Bahnhöfen der Wiener städtischen Straßenbahnen entgegengenommen und an die Feuerwehrzentrale telephonisch weitergeleitet:

Wiener Verkehrsbetriebe, Verwaltungsgebäude, 6., Rahlgasse 3, 12., Flurschützstraße 32, Hauptwerkstätte, 15., Siebeneichengasse 42, sowie Betriebsbahnhöfe Breitensee, 14., Hütteldorfer Straße 112, Erdberg, 3., Erdbergstraße 109, Hernald, 17., Hauptstraße 138, Ottakring, 16., Maroltingergasse 153, Speising, 13., Hetzendorfer Straße 188 und Favoriten, 10., Gudrunstraße 153.

Wegen dienstlicher Verhinderung entfällt am Dienstag die Sprechstunde beim städtischen Finanzreferenten Stadtrat H o n a y.

Sonderausgabe von Marmelade
=====

Im Laufe der kommenden Versorgungsperiode wird nach Maßgabe der Anlieferungen an jeden Verbraucher auf den Abschnitt B der Brotkarte 250 Gramm Marmelade abgegeben. Die Ausgabe erfolgt durch jenes Geschäft, in dem der Verbraucher für den Zuckerbezug rayoniert ist. Beim Einkauf ist ein Gefäß mitzubringen.

Weizengrieß für Kleinstkinder
=====

Auf die Nahrungsmittelabschnitte der Lebensmittelkarten IV/4 kann für Kinder bis zum vollendeten 3. Lebensjahr an Stelle von Hülsenfrüchten Weizengrieß bezogen werden. Außerdem kann für Säuglinge (bis zu 1 Jahr) auch noch ein 500 Gramm-Brotabschnitt gegen 375 Gramm Weizengrieß eingelöst werden. Die Ausgabe erfolgt diesmal aus technischen Gründen ausnahmsweise nur durch die Filialen der Wiener Konsumentengesellschaft.

Bei der Warenausgabe ist gleichzeitig mit den Nahrungsmittelabschnitten auch der Abschnitt 2 der Milchkarten Sgl oder Klst, bei Einlösung eines Brotabschnittes der Abschnitt 3 der Milchkarte Sgl abzutrennen.

Einlösung der Brotabschnitte
=====

Die Großabschnitte der Brotkarte dürfen nur während der auf den einzelnen Abschnitten aufgedruckten Gültigkeitsfrist eingelöst werden. Dies ist zur Sicherstellung der erforderlichen Wochenmengen notwendig. Die auf 50 Gramm lautenden Abschnitte sind während der ganzen Versorgungsperiode gültig.

Stadtbahnverkehr auf der Gürtellinie
=====

Der amtsführende Stadtrat für die städtischen Unternehmungen, Paul S p e i s e r, gibt bekannt, daß die Wiederherstellungsarbeiten auf der durch Kriegshandlungen besonders

schwer geschädigten Gürtellinie der Wiener elektrischen Stadtbahn soweit fortgeschritten sind, daß der Betrieb wieder aufgenommen werden kann. Ab Montag, den 30. Juli d.J., wird die Stadtbahn zwischen den Stationen Meidling - Hauptstraße und Währinger Straße wieder verkehren. Die Bauschäden in den Stadtbahnhaltestellen Alser Straße und Josefstädter Straße konnten allerdings noch nicht zur Gänze behoben werden. Diese beiden Stationen werden bis auf weiteres nur in einer Fahrtrichtung benutzbar sein, und zwar die Station Alser Straße in der Richtung Währinger Straße - Brigittabrücke und die Station Josefstädter Straße in der Richtung Burggasse - Meidling - Hauptstraße. Dies ist eine Zwischenlösung, die ohne weitere Verzögerung der Betriebsaufnahme doch diese beiden wichtigen Haltestellen teilweise benutzbar macht.

Es verkehren nunmehr die Stadtbahnzüge:

WD ab Hütteldorf über Wiental-Donaukanallinie bis Brigittabrücke und zurück,

DG ab Hietzing über Wiental - Donaukanal-, Gürtellinie bis Meidling - Hauptstraße,

GD ab Meidling Hauptstraße über Gürtel-, Donaukanal-, Wientallinie bis Hietzing.

An Sonn- und Feiertagen werden auch die Züge der Linien DG und GD bis, bzw. ab Hütteldorf geführt.

Die ersten und letzten Stadtbahnzüge fahren:

Linie WD ab Hütteldorf bis Brigittabrücke 5.25 Uhr,
ab Währinger Straße nach Hütteldorf 5.29 Uhr;

Linie DG ab Hietzing 5.37 Uhr;

Linie GD ab Meidling - Hauptstraße 5.39 Uhr,
ab Josefstädter Straße 5.19 Uhr.

Die letzten Stadtbahnzüge fahren:

Linie WD ab Hütteldorf bis Währinger Straße 20.54 Uhr,
ab Brigittabrücke bis Hütteldorf 21 Uhr;

Linie DG ab Hietzing 20.31 Uhr;

Linie GD ab Meidling - Hauptstraße über Gürtel-, Donaukanal-, Wientallinie bis Hietzing 20.33 Uhr, ab Meidling - Hauptstraße über Gürtellinie bis Alser Straße 21.33 Uhr.

Durch die Fertigstellung der Gürtellinie ist nunmehr der Kreis unseres Stadtbahnbetriebes geschlossen. Viele arbeitende Menschen werden jetzt wieder etwas leichter an ihre Arbeitsstätte gelangen können und auch die Straßenbahn - vor allem die Linie 8 - wird eine fühlbare Entlastung erfahren.

Floridsdorf hat Licht!

=====

Stadtrat S p e i s e r teilt mit, daß die Arbeiten an der Fernleitung aus dem Westen gute Fortschritte machen. Es kommt bereits Strom aus dem Wasserkraftwerk Opponitz und über das Werk Gresten nach Wien und es ist auch die Überführung über die Donau gelungen. Es wurde der Auftrag gegeben, den 21. Bezirk schon am Samstag, den 28. Juli einzuschalten, sodaß jetzt die Bevölkerung von Floridsdorf nach längerer Pause mit Strom versorgt wird; nur wo Kabelschäden sind, gibt es jetzt in Floridsdorf keinen Strom.